



Bernhard, Therese, Stefan und Jürgen Fischer (v. li.) arbeiten gemeinsam in ihrem Familienbetrieb Spedition Fischer. Foto: Fischer

Spedition Fischer ist 25 Jahre alt

sv. Die Spedition Fischer hatte in diesem Sommer einen ganz besonderen Anlass für ein Sommerfest: Sie wird heuer 25 Jahre alt. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, lud das Unternehmen D'Spätzünder Blasmusikanten, MdL Martin Neumeyer, Bürgermeister Horst Hartmann, Harald Sentner vom Landesverband der bayerischen Transportunternehmer sowie weitere Gäste ein.

Dass ein Transportunternehmen Jubiläum feiern könne, sei nicht selbstverständlich, sagte Sentner. Doch die Spedition Fischer sei als Familienbetrieb eine leistungsfähige Firma mit sieben Angestellten.

„Mein Wunsch war es schon immer, eine Spedition zu gründen“, sagte Gründer und Geschäftsführer Bern-

hard Fischer. Zur Tat schritt er vor 25 Jahren gleich an zwei Orten: In Gundelshausen und Zethau bei Dresden. 1998 beschloss er, sich ganz auf seinen Gundelshausener Standort zu konzentrieren.

Bis heute sei die Konkurrenz aus dem osteuropäischen Raum groß, räumte er ein, immer wieder müssten Firmen Insolvenz anmelden. Doch der Familienbetrieb Fischer bleibt erfolgreich – und hält zusammen. Nicht nur Gründer Bernhard, auch Ehefrau Therese und die zwei Söhne Stefan und Jürgen arbeiten im Betrieb.

Nach den Grußworten wurden ganztägig Zugmaschinen ausgestellt, außerdem konnte der FC Bayern Truck bewundert werden und Musiker Alois Stürzl bot ab 17 Uhr moderne Musik.